**Tanzfestival Bielefeld 2019**

**14. bis 27. Juli**

**Die Poesie der Füße**

**Eine der ursprünglichsten Lebensäußerungen des Menschen ist der Tanz. Schon in Urgesellschaften bewegte man sich zu einfachen Rhythmen und erschuf wortlose und körperorientierte Poesie. Die Leidenschaft dieser Kunst-form wird in diesem Jahr erneut mit den Zuschauern und Workshop-teilnehmenden des internationalen Tanzfestivals Bielefeld geteilt.**

Schon zu seiner Zeit stellte der englische Dramatiker und Satiriker John Dryden (1631 – 1700) fest: „Tanzen ist die Poesie des Fußes“. Bewegung macht nicht nur Spaß, sondern erhält auch Körper und Geist gesund und regt die Gehirnaktivität an. Nicht nur beim tanzenden oder sich bewegenden Menschen, sondern auch beim Zuschauer löst Tanz starke Emotionen aus.

Das Tanzfestival Bielefeld richtet in diesem Jahr erneut für zwei Wochen den künstlerischen Fokus auf tänzerische Schaffensprozesse und ihre Präsentationen. Dafür bietet die geschätzte Rudolf-Oetker-Halle wieder einmal den zentralen Rahmen als ‘Sommer Tanzzentrum‘. Als maßgebende Anlaufstelle der Workshops wird in den Studios der Rudolf-Oetker-Halle Tanz zum außersprachlichen Kunstwerk umgewandelt. Durch die Ausstattung mit Tanzböden und Spiegeln, „entsteht eine einmalige, inspirierende Atmosphäre“ in der klassischen Konzerthalle, stellt die Künstlerische Leiterin Ulla Agbetou fest. In insgesamt fünf Tanzstudios werden die Workshops erfahrener Dozenten angeboten, in denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene Tanzstile und Körpersprachen in kleinen Gruppen erlernen. Die Angebote, die mehr Ruhe und innere Konzentration (wie BMC, Pilates und Tai-Chi Dao Yin) bedürfen, finden in den Studios von DansArt in der Innenstadt statt.

**Dreißig international geschätzte Dozentinnen und Dozenten**

Die dichterischen ‘Genies‘ des diesjährigen Festivals sind zum wiederholten Male international renommierte Dozentinnen und Dozenten, die ihre fachlich und pädagogisch hochklassigen Workshop-Angebote, sowohl an Laien als auch an professionelle Tänzer unterschiedlichster Altersgruppen, kurz: an Menschen mit unterschiedlichsten Voraussetzungen und Fertigkeiten richten.

Neben den dem Tanzfestival beständigen Workshopleitungen, bringen in diesem Sommer auch einige neue Dozentinnen und Dozenten ihr Wissen, ihr Können und ihre tänzerische Handschrift mit nach Bielefeld: so zum Beispiel Jennifer Blasek aus Frankreich (Klassisches Ballett) und Tony Boundancer aus Italien (Tap Dance). Insgesamt können Stilrichtungen aus den übergeordneten Genres *Academic*, *World*, *Urban*, *BodyWork* und *Special* ausgewählt werden.

Erneut erweitert ein inklusiver Workshop für Menschen mit und ohne körperliche und geistige Besonderheiten das Kursprogramm. Das international gefragte Dozentinnenteam Gerda König und Gitta Roser leitet den fähigkeitsgemischten Kurs: »Mixed-Abled«. „In meiner Arbeit mit Tänzerinnen und Tänzern, die nicht den üblichen gesellschaftlichen Maßstäben ästhetischer Normen

entsprechen, bin ich selbst immer wieder beeindruckt von der Schönheit und der Perfektion ihrer einzigartigen Bewegungen“, sagt Gerda König dazu. Der Kurs richtet sich auch an Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die in ihrem Berufsfeld das Thema »Mixed-Abled« einbeziehen möchten.

Allen Menschen wird so die Teilnahme aus unterschiedlichsten Motivationen heraus ermöglicht, so dass die Freude an der Bewegung zu aktiven „Tagträumen“ einlädt. Einem finnischen Sprichwort nach, träumt man beim Tanzen zwar mit den Beinen, doch das Tanzfestival Bielefeld lädt dazu ein, mit dem ganzen Körper zu träumen. Allen einen Zugang zum Tanz und einer Stilrichtung ihrer Wahl anbieten zu können, macht das Tanzfestival so besonders.

**Open-Air-Performance auf dem Rathausplatz und Großes Finale**

Wieder erhalten die Workshop-Teilnehmer des Tanzfestivals die Möglichkeit, ihre neu erforschte Körpersprache und dessen poetischen Ausdruck abschließend vor Publikum vorzutragen. Als Highlight der ersten Woche gilt stets die Open-Air-Performance auf dem Bielefelder Rathausplatz, bei der am 20.07. die Teilnehmer die Ergebnisse ihres Tanztrainings aus der ersten Woche vorführen. „Ich war ganz überrascht, wie die Ostwestfalen aus sich herausgegangen sind. Wir haben die ganze Nacht getanzt“, kommentierte dies eine Teilnehmerin aus Berlin. Am 27.07. trumpft das Festival in der Rudolf-Oetker-Halle mit den Resultaten der zweiten Workshop-Woche in Form einer berauschenden Abschlusspräsentation auf.

**Internationale Kompagnien aus fünf Ländern**

Poesie entsteht dort, wo Welten aufeinander treffen. In Bielefeld treffen während des Tanzfestivals gleich mehrere Kulturen aufeinander, weshalb es sich besonders durch seine Internationalität auszeichnet. In diesem Jahr sind Tanzensembles aus den USA, Frankreich, Italien, Ungarn und Deutschland eingeladen. Und alle haben die bewusste Wirkung der Sprache des Körpers in ihre Stücke miteinfließen lassen, um die körperorientierte Poesie für ihre Zuschauer erfahrbar zu machen.

Beispielsweise hinterfragt der aus den USA stammende Choreograf Cyrus Khambatta globale Fragestellungen und bringt aktuelle, gesellschaftlich relevante Themen durch seine zeitgenössische Tanzsprache zum Ausdruck.

Und Laura Arend und ihre Laboration Art Company begeistert nach ihrem erfolgreichen Auftakt des vergangen Tanzfestivals mit einer „Ode an die Weiblichkeit“, die den grundsätzlichen Anspruch auf die Gleichstellung der Frauen in der Gesellschaft aufzeigt.

Oder die imPerfect Dancers Company, die mit »Lady Macbeth« ein tänzerisches Schauspiel über Liebe, Tod und die Mehrdeutigkeit zwischenmenschlicher Beziehungen verhandelt.

Bei den drei Tänzern der Cocoondance Company wird die Wahrnehmung des Hier und jetzt zum spürbaren und expressiven Moment der Präsentation, indem sie sich in »Momentum« bis zu völligen Erschöpfung verausgaben.

Und da das Budapester Tanztheater in diesem Jahr mit gleich zwei philosophischen Diskursen fasziniert, beleuchtet dieser Abend die (eigenen) unerforschten menschlichen Tiefen in den Stücken: »Sec« und »Doze«.

Sogar als magisches Instrument zwischen Abgrenzung und Aneignung, Erinnerung und Erfindung wird der menschliche Körper in »Bruixa« interpretiert, indem Mouvoir (Stephanie Thiersch Company) ihre Tänzerin erst geschlechtslos zwischen Tier und Pflanze wechselnd und dann als persönliches Porträt einer sich kontinuierlich neu gestaltenden weiblichen Hauptfigur kreiert.

Die Stücke dieser global aktiven Kompagnien personifizieren nicht nur die Liebe zum Tanz, sondern auch die Faszination des sich bewegenden, geschlechtsbewussten oder -unbewussten weiblichen oder männlichen Körper im zeitgenössischen Tanz und stellt diese dramaturgisch gewandt in den tänzerischen Mittelpunkt.

**Das Festivalbüro informiert**

Infos zu den Workshops und Performances, Biografien der Dozenten und Dozentinnen und das Anmelde-System finden sich auf der Internetseite www.tanzfestival-bielefeld.de. Für Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Festivalbüros und die künstlerischen Leiter Ulla und Tchekpo Dan Agbetou immer gern zur Verfügung.

Telefonische Anmeldungen nehmen Frau Steckel und Frau Engler im Kulturamt entgegen (Tel.: 0521 / 51-3962 o. -8589). „Es lohnt sich früh zu buchen“, betont Festivalleiter Ulrich Laustroer, „der Frühbucherrabatt gilt noch bis zum 24. April.“

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ulrich Laustroer Tel.: 0521 / 51-3194

Kavalleriestr. 17 E-Mail: ulrich.laustroer@bielefeld.de

33602 Bielefeld [www.tanzfestival-bielefeld.de](http://www.tanzfestival-bielefeld.de)

**Das Performance-Programm im Überblick:**

Sonntag 14. Juli und Montag 15. Juli, **Khambatta Dance Company (USA)**

Four Pieces (70 Min)

TOR 6 Theaterhaus

Dienstag 16.Juli, **Urban Stylez Events I.**

Showcases + After Party

DansArt Theater

Donnerstag 18.Juli, **Laboration Art Company (F).**

Anna (50 Min)

TOR 6 Theaterhaus

Freitag 19.Juli, **Urban Stylez Events II.**

Battles + Jam

DansArt Theater

Samstag 20.Juli, **Tanzfestival-Party Open-Air**

Rathausplatz

Dienstag 23.Juli, **imPerfect Dancers Company (I)**

Lady Macbeth (100 Min)

TOR 6 Theaterhaus

Mittwoch 24.Juli, **Cocoondance Company (D)**

Momentum (60 Min)

DansArt Theater

Donnerstag 25.Juli, **Budapest Dance Theatre (HUN)**

Sec + Doze (60 Min)

TOR 6 Theaterhaus

Freitag 26.Juli, **Mouvoir/Stephanie Thiersch Company (D)**

Bruixa (60 Min)

DansArt Theater

Samstag 27.Juli, **Finale des Tanzfestival Bielefeld 2019**

Abschlusspräsentation der Teilnehmenden und Lehrenden

Rudolf-Oetker-Halle

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ulrich Laustroer Tel.: 0521 / 51-3194

Kavalleriestr. 17 E-Mail: ulrich.laustroer@bielefeld.de

33602 Bielefeld [www.tanzfestival-bielefeld.de](http://www.tanzfestival-bielefeld.de)